

Rohstoffe im Aufwind

08.09.2017 | [Frank Schallenberg \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die Rohstoffpreise haben zuletzt fast allesamt zulegen können. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) machte einen Satz nach oben brach aus dem jüngsten Seitwärtstrend aus. Mittlerweile ist sogar das Jahreshoch (347 Punkte von Mitte Februar) wieder in Reichweite. Der LBBW Top Ten Index konnte dagegen bereits ein neues Jahreshoch markieren. Seit dem Jahrestief Ende Juni ist der Index um rund 12% angestiegen.

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	341.76	1.19	3.15	2.28
Bloomberg Commodity Index ER	85.66	1.19	2.32	-2.12
Bloomberg Energie ER	34.29	1.32	3.84	-14.50
Bloomberg Industriemetalle ER	131.52	0.80	8.84	21.67
Bloomberg Edelmetalle ER	181.34	2.37	7.81	14.50
Bloomberg Agrar ER	49.05	0.78	-4.38	-9.03
Bloomberg Softs ER	41.32	0.02	-2.88	-16.62
Bloomberg Vieh ER	28.79	0.53	-6.39	-0.61
S&P GSCI Spot	392.34	1.64	1.96	-1.47
S&P GSCI ER	219.65	1.64	1.70	-5.85
Bloomb. Com. ex Agrar ER	103.04	1.42	6.38	1.17
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	84.50	0.78	5.17	5.13
LBBW Rohstoffe Long Short ER	117.07	-0.62	-0.61	-1.80

Prognosen				
	Aktuell	Q4/17	Q2/18	Q4/18
Bloomberg Commodity Index	341.76	340	350	350
Rohöl (Brent)	54.08	50.00	50.00	50.00
Gold	1,347	1,350	1,400	1,400
Silber	18.08	18.00	19.00	19.00

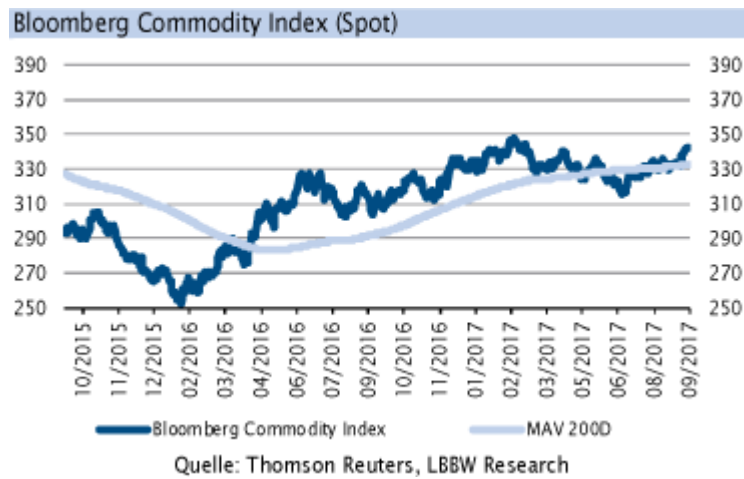
Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Hausse auf breiter Front

Am Rohstoffmarkt ging es zuletzt mit den Preisen auf breiter Front nach oben! Auf dem aktuellen Niveau wird die Luft jedoch deutlich dünner. Die Basismetalle führen weiter die Performance am Rohstoffmarkt in diesem Jahr an. Kupfer, Aluminium, Zink und Nickel legten seit Jahresbeginn 19 - 22% zu. Nachdem der LME-Index bereits im Jahr 2016 um rund 20% zulegen konnte, kommt in den Preisen mittlerweile eine extrem gute Basismetallnachfrage zum Ausdruck.

Ob die Konjunktorentwicklung insbesondere in China so stürmisch verläuft, wie es das Preisniveau momentan vermuten lässt, scheint fraglich. Insofern würde eine Korrektur bei Kupfer und Co. nicht überraschen.

Auch bei den Edelmetallen standen die Zeichen zuletzt auf Hausse. Nachdem der Goldpreis die Marke von 1.300 USD geknackt hat, scheint der Weg nach oben frei zu sein. Zwei Faktoren sprechen jedoch dafür, dass kurzfristig auch bei Gold eine Konsolidierung anstehen könnte. Zum einen würde bei der bereits seit fünf Monaten anhaltenden US-Dollar-Schwäche eine Pause nicht verwundern. Immerhin gab der Greenback zum Euro seit Anfang April bereits von 1,06 auf 1,20 EURUSD nach.



Zum anderen sind die Spekulanten nach CFT-CDaten aktuell netto mit über 220.000 Kontrakten auf weiter steigende Goldpreise positioniert. Die Netto-Long-Position umfasst damit ein Volumen von rund 30 Mrd. USD. Sobald von dieser Seite Positionen aufgelöst werden, dürfte der Goldpreis unter Druck kommen.

Schließlich haben auch die Ölpreise zuletzt wieder angezogen. Vor allem das recht schnelle Wiederanlaufen der US-Raffinerien nach Hurrikan Harvey brachte eine wieder stärkere Öl-Nachfrage mit sich. Von der Angebotsseite kommen aber eher bearische Nachrichten. So wurde die Produktion im größten Ölfeld Libyens (Output 280.000 bpd) wieder aufgenommen. Zudem setzt der höhere Ölpreis wieder stärkere Anreize für die dynamische US-Schieferöl-Industrie. Die jüngste Ölpreiserholung steht damit auf wackeligen Beinen.

Chart der Woche: LBBW Top Ten Index (hier mit Bloomberg Indizes) klettert auf neues Jahreshoch (indexiert ; 1.1.17 = 100).



© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63135--Rohstoffe-im-Aufwind.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).